



Der Kick der Bürgermeister

Ein Bürgermeister muss sich durchsetzen. Im Gemeinderat und am Fußballfeld. So trafen sich am Freitagabend die ballerprobten Ortschaften aus Südtirol in aller Freundschaft mit 20 Amtskollegen aus ganz Österreich zu einem Fußballspiel. Im Rahmen eines großen Festes am Sportplatz in Buch bei Jenbach kickten die beiden Teams um Ruhm und Ehre

und sammelten damit fleißig Geld für die Kinderhilfe des Bezirks Schwaz. Ein wachsames Auge über das Geschehen am grünen Rasen hatten Schiri Conny Plautz (l.) und Teamtrainer Didi Constantini, der die beiden Kapitäne Otto Mauracher (Bürgermeister Buch, rechts) und Harti Reichhalter (Bürgermeister Kastelruth, 2. v. l.) vor dem Spiel begrüßte. Foto: Witting



FRANZ EBERHARTER mimte den Hoder und natürlich bekamen die Lokalpolitiker in seinem Programm auch ihr Fett ab.

Spaß und Helfen verbunden

Zur Fußballeuropameisterschaft wurden im vergangenen Jahr auch Bürgermeister-Teams ins Leben gerufen. Am Freitag trafen in Buch Österreich und Südtirol aufeinander.

Gleich vorweg: Die Österreicher mussten sich den Südtiroler Kollegen 1:0 geschlagen geben. Gekämpft wurde aber mit vollem Einsatz. Geprüft wurde die Partie von Fifa-Schiedsrichter **Konrad Plautz** und auch Teamchef **Dietmar Constantini** war gekommen.

Bei all dem spielerischen Ernst durfte abends im Festzelt der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen. Der wurde vom **Lachgas Franz** gefördert. Bgm. **Otto Mauracher**



HATTEN BEIM SPIEL für die gute Sache ihren Spaß: Schiri Konrad Plautz, Gastgeber Bgm. Otto Mauracher und Dietmar Constantini. Fotos: Hitthaler

konnte an Kinderhilfe-Obmann Bgm. **Kurt Kostenzer** einen Scheck über 2343,- Euro überrei-

chen. Verletzungsbedingt nur zuschauen konnte Steinbergs Bgm. **Helmut Margreiter**. jh